



Gaslöschanlagen

Löschanlagen mit ausgeglichener
Umweltbilanz.

Optimaler Schutz für empfindliche Sachwerte.

 **rosenbauer**



Brandschutz ist Sicherheit. Sicherheit für Menschen, Unternehmen und teure Maschinen. Rosenbauer schafft Sicherheit, damit Zeit für das Wesentliche bleibt: das Personal, den Betrieb, die Produktion. Geschützte Anlagen bedeuten Verlässlichkeit. Damit Mitarbeiter und Kunden auch in Zukunft darauf zählen können. Rosenbauer ist der Partner für den Brandschutz. Das Vertrauen der Kunden bestärkt jeden Tag aufs Neue darin, die Welt zu einem sichereren Ort zu machen.

Brandschutz hat einen Namen:

Rosenbauer – mehr Sicherheit für Ihr Unternehmen.

Ihre Sicherheit ist unser Antrieb.

Ob richtlinienkonforme Löschanlagen oder Brandschutzlösungen, die nicht dem Standard entsprechen: Bei Rosenbauer gibt es Spezialisten, die alles daransetzen, den optimalen Brandschutz zu gewährleisten. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Löschtechnologien ab. Diese bestehen sowohl aus innovativen Eigenentwicklungen als auch aus überzeugenden Lizenzprodukten. So kann den Anforderungen entsprechend das bestmögliche Löschkonzept erarbeitet werden.

Ein Ansprechpartner

Von A wie Absperrklappe bis Z wie Zumischer. Rosenbauer unterstützt seine Kunden im gesamten Prozess zur Absicherung des Betriebs gegen Feuer. Ein erfahrenes Technikteam plant die komplette Löschanlage unter Einbeziehung geltender Normen und Richtlinien. Die Brandschutzlösungen sind maßgeschneidert und werden individuell an die Anforderungen und Gegebenheiten vor Ort angepasst. Somit wird ein größtmögliches Maß an Sicherheit für jeden Betrieb erreicht.

Die Konstruktion sowie die Fertigung von Schlüsselkomponenten der Löschanlage erfolgen im eigenen Haus. Auch die Installation und Wartung wird vom Rosenbauer Montagepersonal durchgeführt. Dadurch liefert Rosenbauer ein Gesamtkonzept, bei dem alle Komponenten der Löschanlage optimal aufeinander abgestimmt sind.

Ein Name, ein Versprechen: Rosenbauer

Seit über 150 Jahren geht Rosenbauer als Pionier und Partner der Einsatzkräfte voran. Nur wir sind spezialisiert darauf, für alle entscheidenden Momente im Brand- und Katastrophenschutz sinnvolle Lösungen bereitzustellen.

Vom vorbeugenden Brandschutz bis zu Fahrzeugen für jeden Einsatzzweck, von digitalen Anwendungen bis zur persönlichen und technischen Ausstattung: Rosenbauer setzt immer wieder mit technisch führenden Innovationen neue Standards. Im intensiven Austausch mit unseren Kunden finden wir genau die passende Lösung. Weltweit. Alles, um im entscheidenden Moment bestens gerüstet zu sein.



Rosenbauer ist VdS zertifizierter Errichter unterschiedlichster Löschanlagen.

Löschen mit Gas.

So werden empfindliche Güter optimal geschützt.

Inertgaslöschanlagen erzielen ihren Löscherfolg durch die Verdrängung von Sauerstoff im Raum. Sie werden dort eingesetzt, wo das Löschen mit Wasser, Schaum oder Pulver zu erheblichen Schäden an den zu schützenden Objekten führen würde. Die häufigsten Einsatzgebiete sind EDV-, Server- und elektrische Schalträume. Aber auch einzigartige Kulturgüter in Museen oder Bibliotheken werden damit geschützt.

**Rasche Betriebsfortführung
nach dem Löscheinsatz.**

Einsatzgebiete

- EDV-, Server- und elektrische Schalträume
- Museen, Bibliotheken
- Archive
- Spitäler
- Kabelkanäle
- Batterieräume, Notstromaggregate
- Walzgerüste, Härtebecken, Lackierereien



■ Inertgase: Löschmittel mit ausgeglichener Umweltbilanz

Die in den meisten Gaslöschanlagen eingesetzten Löschgase Kohlendioxid (CO₂), Stickstoff (N₂) und Argon (Ar) bezeichnet man als Inertgase. Sie sind farblos, elektrisch nicht leitend und völlig rückstandsfrei. Inertgase zeichnen sich vor allem durch ihre Reaktionsträgheit aus. Sie gehen in der Regel mit dem Brandgut oder anderen Stoffen keine chemischen Verbindungen ein. Diese Gase sind in unserer natürlichen Atmosphäre bereits vorhanden. Für die Verwendung in Gaslöschanlagen werden sie weitestgehend aus unserer Atemluft gewonnen und bewirken nach ihrer Freisetzung keine Beeinträchtigung der Umweltbilanz. Für die Beschaffung haben sie den Vorteil, dass sie herstellerneutral und weltweit gut verfügbar sind.

Rückstandsfrei Löschen

Gas gilt als sauberstes Löschmittel, da viele Gaslöschanlagen rückstandsfrei löschen. Löschgase wie Kohlendioxid oder Stickstoff haben keinen Einfluss auf die Funktion der geschützten Anlagen, sodass diese auch nach dem Löscheinsatz noch funktionstüchtig sind. Zum Löschen stehen verschiedenste Gase mit unterschiedlichen Eigenschaften zur Verfügung. Die Auswahl des passenden Gases hängt vom jeweiligen Einsatzzweck ab.



Löschgasbatterie



Technikschrank mit Gasflasche

Die Vorteile

- Rückstandsfreies Löschen ohne Schäden zu verursachen
- Sehr gute Löschwirkung auch in Bereichen mit verdeckter Brandlast
- Löschmittel ist elektrisch nicht leitfähig
- Nach dem Auslösen ist das System schnell wieder einsatzbereit
- Klimaneutrales Löschmittel

Sicher. Schonend. Schnell.

Die Funktionsweise überzeugt.

Bei einer Gaslöschanlage ist der Schutzbereich mit einem Netz aus drucklosen Rohrleitungen durchzogen, an denen sich offene Löschdüsen befinden. Ausgelöst wird der Löschvorgang entweder selbsttätig (durch modernste Branderkennungs- und Steuerungssysteme) oder manuell. Bei Aktivierung tritt das Löschgas unter hohem Druck aus den Düsen, verteilt sich innerhalb von Sekunden gleichmäßig im Raum und löscht das Feuer ohne dabei Schäden zu verursachen. Um Menschen aus dem Gefahrenbereich zu evakuieren, setzt der Löschvorgang erst nach Ablauf einer Vorwarnzeit ein. Gleichzeitig können dabei eventuell vorhandene Ventilatoren und Klimaanlage automatisch ausgeschaltet und Lüftungsklappen sowie Türen geschlossen werden. Das verhindert das Nachströmen von Sauerstoff und das Entweichen von Löschgas.



Schaltschränke mit Stickstoff-Löschanlage geschützt

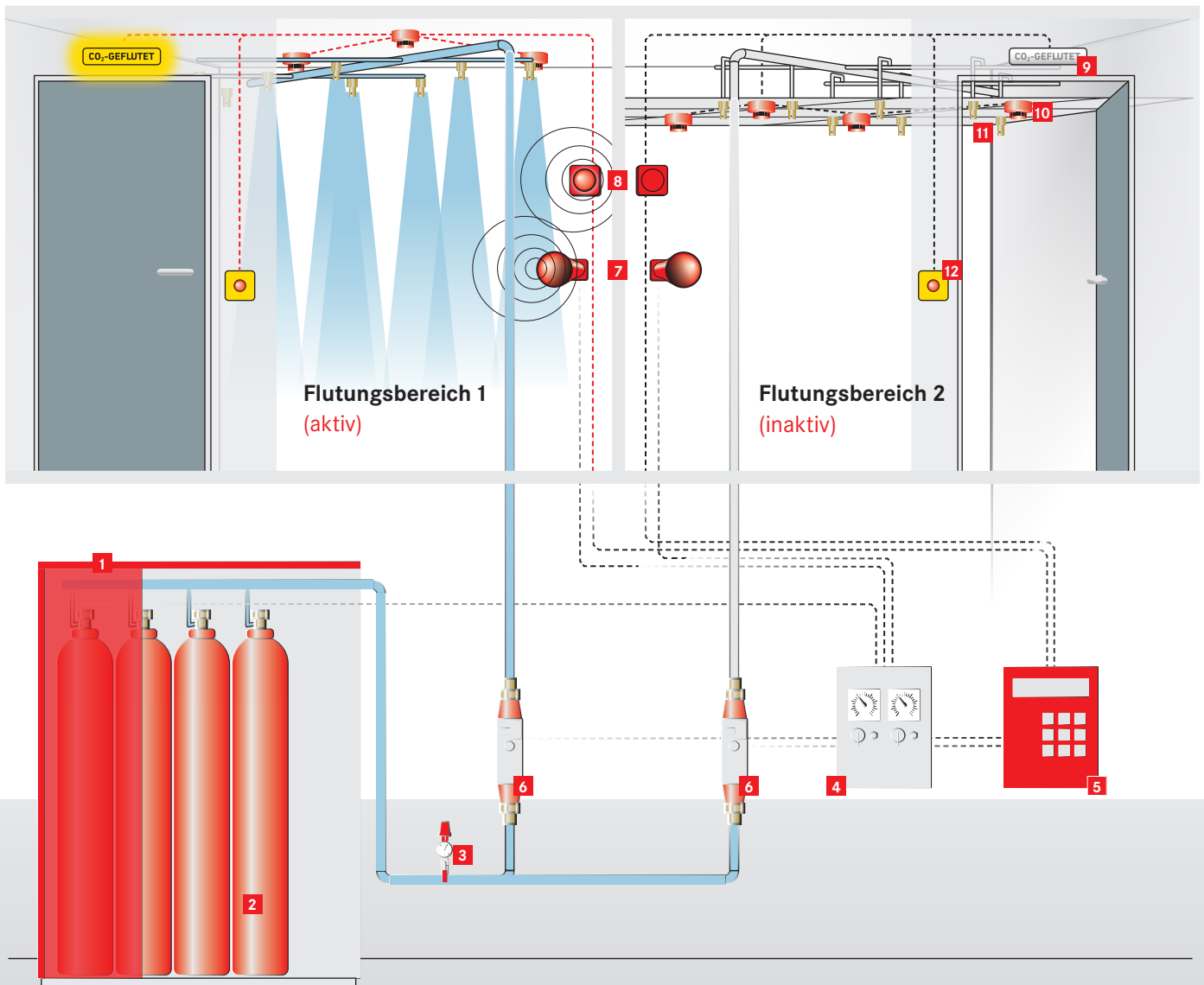
Branddetektion: Je sensibler, desto besser

Räume, Doppelböden oder Zwischendecken werden durch sensible Branddetektoren kontinuierlich und lückenlos überwacht. Schon bei geringer Abweichung vom Normalzustand erkennen sie einen Brand und geben ein Signal an die Brandmelde- und Löschsteuerzentrale.

Hochsensible Brandfrüherkennung ist eine sinnvolle Systemergänzung. Durch eine schnellere Detektion kann eine simple Maßnahme wie das Abschalten des Gerätes verhindern, dass sich ein entstehender Brand zu einem Feuer entwickelt.



Stickstoff-Löschleitung und Ansaugrohrleitung



- | | |
|---|----------------------------|
| 1 Flaschenschrank | 7 Pneumatische Fanfaren |
| 2 Flaschenbatterie | 8 Elektrische Hupen |
| 3 Sicherheitsventil | 9 Warntransparente |
| 4 Verzögerungseinrichtung mit Blockierung | 10 Branderkennungselemente |
| 5 Branderkennungs- und Steuereinrichtung | 11 Raumschutzdüsen |
| 6 Bereichsventile | 12 Handauslösung |

Gaslöschanlagen.

■ Kohlendioxid-Löschanlagen RPE Gas CO₂

Für den standardisierten Objektschutz

Unter den Inertgas-Löschanlagen haben CO₂-Löschanlagen weltweit die größte Verbreitung. Kohlendioxid ist besonders für Brände der Brandklassen B (Flüssigkeiten) und C (Gase) geeignet. Neben der Sauerstoffverdrängung hat CO₂ auch die Fähigkeit, Wärme zu entziehen. Ein großer Vorteil des Löschmittels liegt darin, dass ein im Brandfall „inertisierter“ Raum – wie bei anderen Inertgasanlagen – nach dem erfolgreichen Löschvorgang nur gut gelüftet werden muss. Besonders häufig wird CO₂ zum Schutz von elektrischen Anlagen eingesetzt, da es im Gegensatz zu den meisten Pulvern sowie wasserbasierten Löschmitteln nicht leitend ist. Das Löschmittel wird druckverflüssigt in Hochdruckstahlflaschen gelagert. Durch die Flüssiglagerung können deutlich größere Löschmittelvorräte platzsparend vorgehalten werden.

Vielseitig einsetzbar

Vom einzelnen Server-Schrank bis zu komplexen Raumlösungen: Kohlendioxid ist kostengünstig und löscht zuverlässig und rückstandsfrei. Beim Brandschutz von Walzgerüsten und Härtebecken sind CO₂-Löschanlagen bis heute ohne Alternative. Zu beachten ist, dass Kohlendioxid in der Konzentration wie sie bei einer Löschanlage austritt, Atemgift für den Menschen ist. Die Räume müssen daher vor dem Einsatz evakuiert werden.

Die Vorteile

- Kostengünstig
- Platzsparend
- Nicht elektrisch leitend

Einsatzgebiete

- Walzgerüste
- Härtebecken
- Lackherstellung und Lackieranlagen
- Ölbäder
- Elektrische Schalträume
- EDV-Räume und Anlagen
- Archivräume
- Maschinenräume
- Turbinen



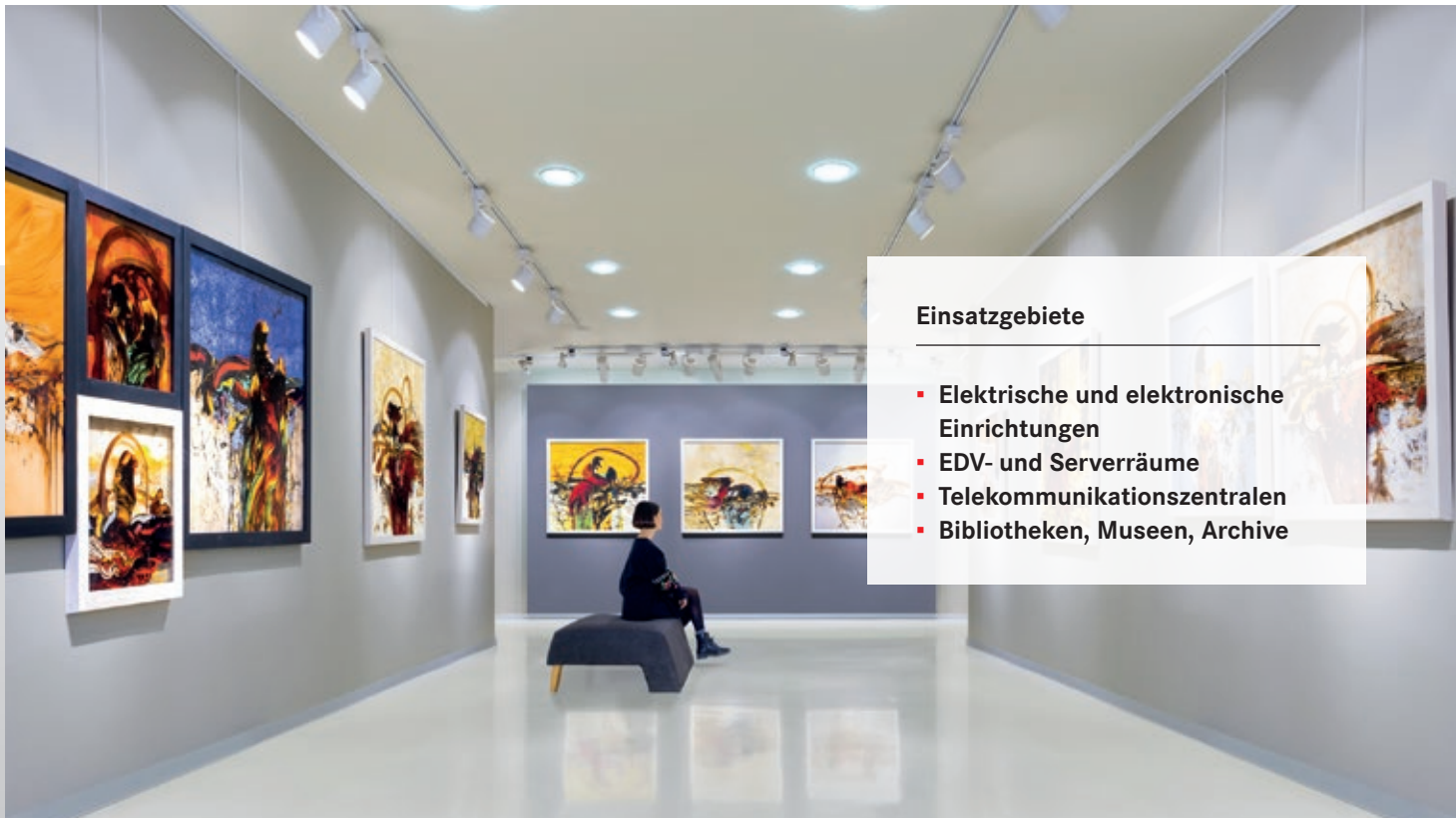
■ Stickstoff-Löschanlagen RPE Gas N₂

Ideal für den Personenschutz

Stickstoff ist ein farb-, geruchs- und geschmackloses Gas. Im Einsatzfall durchdringt es den Flutungsbereich rasch und bietet so einen kompletten Raumschutz. Stickstoff ist nicht giftig. Es ist zu 78 % in der Atemluft enthalten und bietet, wie Argon, die beste Humanverträglichkeit von allen Inertgasen. Es eignet sich daher besonders zum Schutz von stark personenfrequentierten Räumen wie Bibliotheken oder Museen. Wird der Sauerstoffgehalt in der Luft jedoch zu stark reduziert, besteht auch bei Stickstoffanlagen Erstickungsgefahr.

Die Vorteile

- Beste Humanverträglichkeit, nicht giftig
- Einfache Entsorgung durch freie Lüftung
- Elektrisch nicht leitend
- Optimale Verteilung im Löschbereich



Einsatzgebiete

- Elektrische und elektronische Einrichtungen
- EDV- und Serverräume
- Telekommunikationszentralen
- Bibliotheken, Museen, Archive

Gaslöschanlagen.

■ Löschanlagen RPE Gas Argon

Zuverlässig auch bei Metall- und Elektronikbränden

Argon ist ein aus der Umgebungsluft gewonnenes Edelgas, dessen Löschwirkung hauptsächlich auf der Herabsetzung des Sauerstoffgehalts in der Luft beruht. Das hat zur Folge, dass ein Verbrennungsvorgang nicht weiter ablaufen kann. Nach Aktivierung der Löschanlage wird der Flutungsbereich rasch mit Gas gefüllt und bietet so einen kompletten Raumschutz. Kombiniert mit seiner hohen Reaktionsträgheit eignet es sich auch sehr gut für Metallbrände. Argon ist nicht giftig, kann jedoch bei hoher Konzentration in der Luft zu Erstickungsgefahr führen.

Die Vorteile

- Elektrisch nicht leitend
- Ungiftig, humanverträglicher als CO₂
- Als einziges handelsübliches Löschgas auch für höchste Verbrennungstemperaturen geeignet

Einsatzgebiete

- Metallverarbeitende Industrie
- Elektrische und elektronische Einrichtungen
- EDV- und Serverräume
- Industrieanlagen
- Gießereien
- Doppelböden



■ Löschanlagen RPE Gas Novec™

Schutz sensibler EDV- und IT Systeme

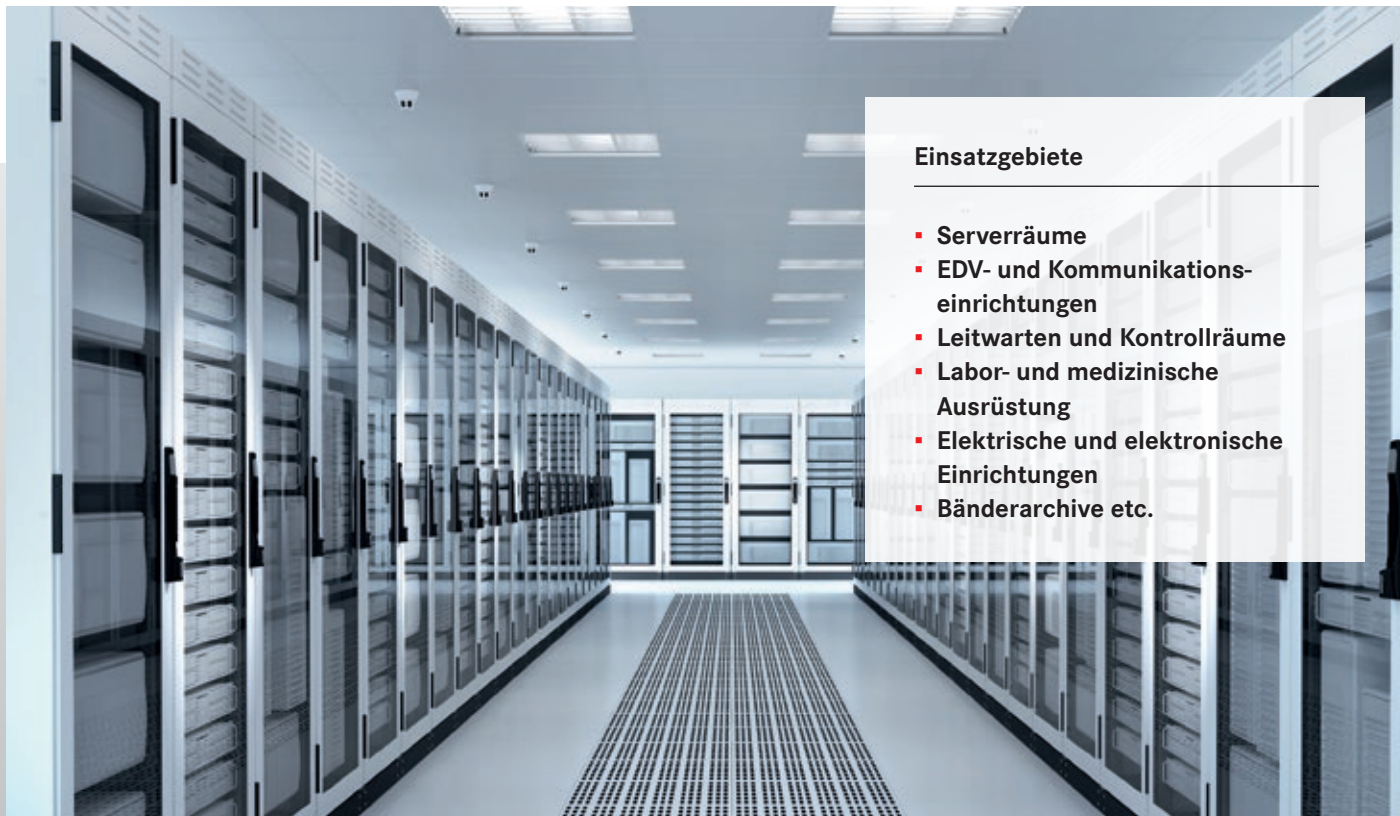
Die Kompaktlöschanlage mit dem Löschmittel Novec™ 1230 von 3M™ schützt Datenverarbeitungs- und elektronische Steuerungssysteme zuverlässig, automatisch und rund um die Uhr. Kurze Flutungszeiten sind der besondere Vorteil der Anlage. Löschmittelvorrat, Steuerzentrale und gegebenenfalls auch Löschdüse, Alarmhupe und Blitzleuchte können in einer Einheit in einem vormontierten Systemschrank zusammengefasst werden. So kann die Anlage platzsparend mit minimalem Montage- und Installationsaufwand im oder vor dem geschützten Raum aufgestellt werden.

Beste Umwelteigenschaften

Das Löschmittel ist umweltfreundlich, nicht korrosiv oder elektrisch leitend. Novec™ 1230 ist ein chemisch wirkendes Löschmittel mit hervorragenden Eigenschaften zum Schutz der Atmosphäre. Im Gegensatz zu Kohlendioxid, Stickstoff und Argon, die den für das Feuer nötigen Sauerstoff verdrängen, bindet Novec™ die Wärmeenergie direkt in der Flamme und unterbricht so die Verbrennungsreaktion. Es ist farb- und nahezu geruchslos und bei Raumtemperatur flüssig.

Die Vorteile

- Rückstandsfreies Löschen ohne Schäden zu verursachen
- Sehr gute Löschwirkung auch in Bereichen mit verdeckter Brandlast
- Löschmittel ist elektrisch nicht leitfähig
- Nach dem Auslösen ist das System schnell wieder einsatzbereit
- Umweltfreundliches Löschmittel



Einsatzgebiete

- Serverräume
- EDV- und Kommunikations-einrichtungen
- Leitwarten und Kontrollräume
- Labor- und medizinische Ausrüstung
- Elektrische und elektronische Einrichtungen
- Bänderarchive etc.

